

MUNI

NJI_15A Práce s textem II

Podzim 2023

Mgr. et Mgr. Edita Fialová
Erkan Osmanović, MA

Schreibprozesse

1. Fallbeispiel

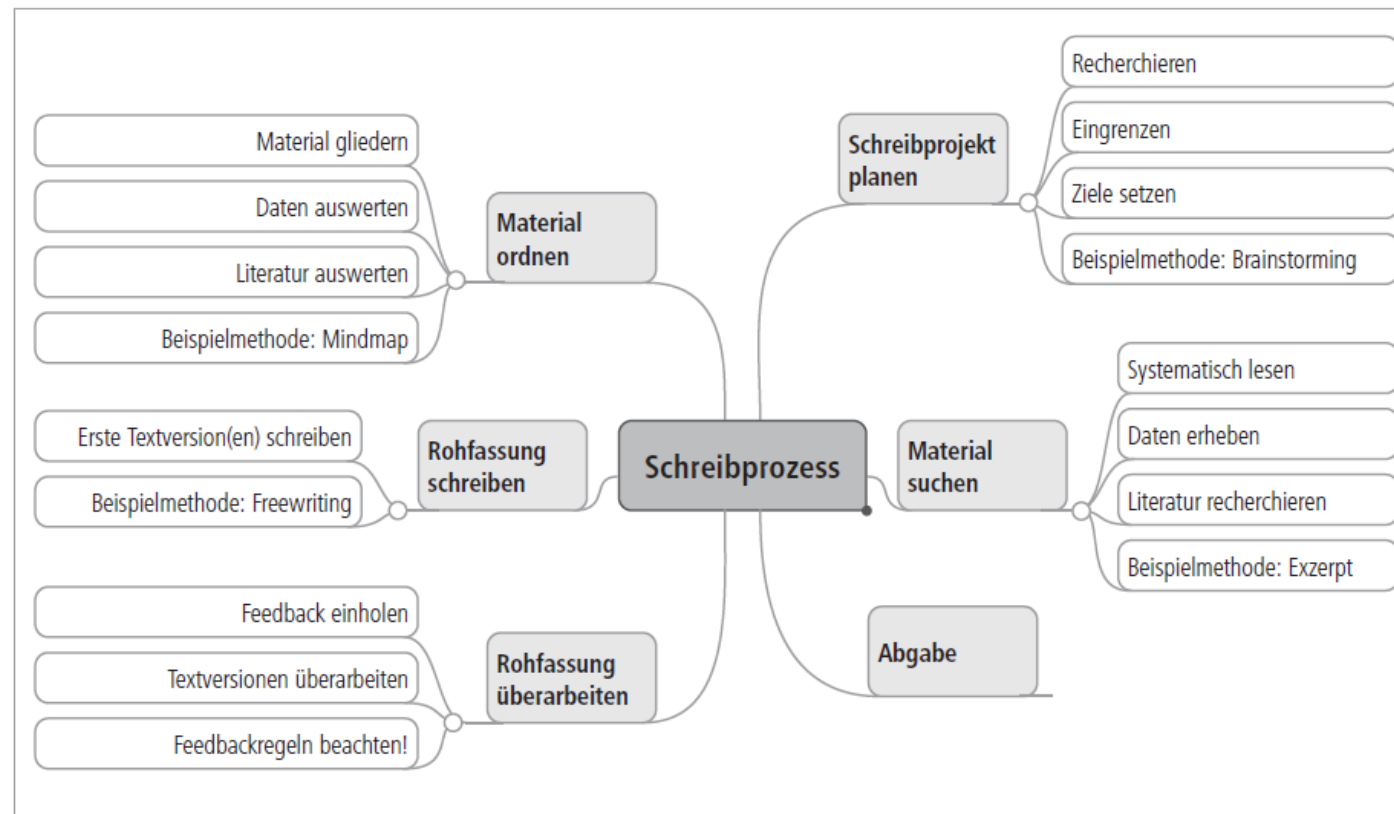
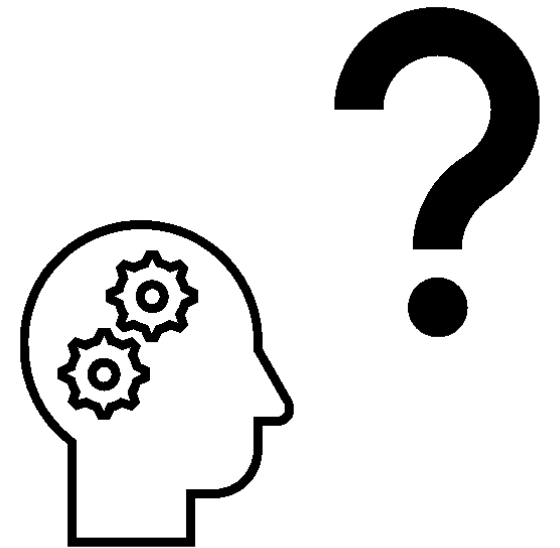


Abb. 2.3: Was gehört alles zum Schreiben (nach Kruse, 2007, S. 112)

5. Einheit: wissenschaftlicher Schreibstil

- <https://www.mentorium.de/wissenschaftlicher-schreibstil/>
- Objektivität
- Nachvollziehbarkeit
- Genauigkeit



Welche der folgenden Ausdrucksvarianten ist zur Verwendung in einer wissenschaftlichen Arbeit am besten geeignet? Pro Frage ist nur eine Antwort zutreffend.

- A) Zusammenfassend ist zu sagen, dass ...
 - Zusammenfassend halte ich fest, dass ...
 - Zusammenfassend kann man sagen, dass ...

- B) Der Verfasser widerspricht der Auffassung von Meyer.
 - Man kann Meyer widersprechen.
 - Der Auffassung von Meyer muss widersprochen werden.

- C) Lassen Sie uns festhalten, dass ...
 - Hierzu ist festzuhalten, dass ...
 - Wir können festhalten, dass ...

- D) Ein Auswahlgespräch wird definiert als ...
 - Man definiert ein Auswahlgespräch als ...
 - Ich definiere ein Auswahlgespräch als ...

- A) Zusammenfassend ist zu sagen, dass ...
 Zusammenfassend halte ich fest, dass ...
 Zusammenfassend kann man sagen, dass ...
- B) Der Verfasser widerspricht der Auffassung von Meyer.
 Man kann Meyer widersprechen.
 Der Auffassung von Meyer muss widersprochen werden.
- C) Lassen Sie uns festhalten, dass ...
 Hierzu ist festzuhalten, dass ...
 Wir können festhalten, dass ...
- D) Ein Auswahlgespräch wird definiert als ...
 Man definiert ein Auswahlgespräch als ...
 Ich definiere ein Auswahlgespräch als ...

Aufgabe: Lesen Sie den Textauszug, in dem alle Sätze aktivisch formuliert sind (in Veränderung des Originals), und entscheiden Sie, welche Sätze besser Passivsätze sein sollten. Formen Sie sie entsprechend um. Thema ist die Beschreibung einer Interviewserie mit ausländischen Studierenden („Informanten“) an der Universität Siegen.

(1) Zwei Mitarbeiterinnen führten abwechselnd die leitfadengesteuerten Interviews durch. (2) Nach einer kurzen Aufwärmphase konzentrierten sich die Fragen auf die Themengebiete Lehrveranstaltungen, Leistungsanforderungen, Sprechstunden, Kontakte zu anderen Studenten. (3) Sie führten die Interviews entweder in deutscher oder in englischer Sprache durch. (4) Die Mehrheit der Interviews führten sie in deutscher Sprache. (5) Sie hatten den Leitfaden und die Interviews als problemzentriert konzipiert. (6) Dieses Vorgehen soll eine Problembestimmung durch den Informanten anregen. (7) Mit dieser Vorgehensweise will man gewährleisten, dass die Problemsicht des Interviewers nicht die Sicht der Befragten überdeckt. (8) Alle Informanten bekamen die Hauptfragen und die Mehrheit der Nebenfragen in der gleichen Reihenfolge und im ungefähr gleichen Wortlaut gestellt.

(Textvorlage aus: Aplevich 2008, S. 58 f.)

https://www.wissenschaftssprache.de/Wissenschaftssprache_Deutsch/Aufgaben/WD_Aufgabe_8_4_3.html

Aufgabe: Finden Sie bessere Formulierungen für die Verben oder Adjektive (kursiv). Unten finden Sie ein Angebot von Wörtern zur Auswahl. Wenn sich der Satz dadurch ändert, schreiben Sie ihn auf.

erscheinen / erörtern / durchführen / veranschaulichen / bestehen in / charakterisieren (kennzeichnen) / stammen / betrachten (als) / erforderlich / gehören zu / liegen

Beispiel: Eine Aussage *hat* einen Wahrheitsgehalt.

Lösung: Eine Aussage *besitzt* einen Wahrheitsgehalt.

1. F *findet* eine Aussage zutreffend.
2. Änderungen sind *nötig*.
3. Der Zweck der Diskussion *ist* die Klärung von X.
4. Sitten und Bräuche *sind* typisch für eine Gruppe.
5. F hat die Untersuchungen *gemacht*.
6. Das Problem wurde mehrfach *besprochen*.
7. Der Ursprung dieses Verfahrens *war* im Mittelalter.
8. Die Monographie *kam* 1970 *heraus*.
9. Das Chinesische *ist* eine isolierende Sprache.
10. An diesem Beispiel wird die Funktion des Wortes *klar erklärt*.
11. Bekannte phonetische Alphabete *sind* von Alexander M. Bell und Ernst Brücke.

1. F *findet* eine Aussage zutreffend.

F *betrachtet* eine Aussage als zutreffend.

2. Änderungen sind *nötig*.

Änderungen sind *erforderlich*.

3. Der Zweck der Diskussion *ist* die Klärung von X.

Der Zweck der Diskussion *besteht in* der Klärung von X.

4. Sitten und Bräuche *sind* typisch für eine Gruppe.

Sitten und Bräuche *charakterisieren* eine Gruppe.

5. F hat die Untersuchungen *gemacht*.

F hat Untersuchungen *durchgeführt*.

6. Das Problem wurde mehrfach *besprochen*.

Das Problem wurde mehrfach *erörtert*.

7. Der Ursprung dieses Verfahrens *war* im Mittelalter.

Der Ursprung dieses Verfahrens *lag* im Mittelalter.

8. Die Monographie *kam* 1970 *heraus*.

Die Monographie *erschien* 1970.

9. Das Chinesische *ist* eine isolierende Sprache.

Das Chinesische *gehört zu* den isolierenden Sprachen.

10. An diesem Beispiel wird die Funktion des Wortes *klar erklärt*.

An diesem Beispiel wird die Funktion des Wortes *veranschaulicht*.

11. Bekannte phonetische Alphabete *sind* von Alexander M. Bell und Ernst Brücke.

Bekannte phonetische Alphabete *stammen* von Alexander M. Bell und Ernst Brücke.

Synonyme: haben

- aufweisen
- sich auszeichnen durch
- verfügen über
- beinhalten
- enthalten
- tragen
- besitzen
- ...

Synonyme: machen

- erledigen
- ausführen
- sich beschäftigen mit
- sich befassen
- sich auseinandersetzen
- bestehen
- durchführen
- ...

DANKE.